

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)**

vom 19. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Oktober 2022)

zum Thema:

**Altglienicke: Der Stadtteil wächst – hält die Infrastruktur Schritt?**

und **Antwort** vom 04. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. November 2022)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneter Stefan Evers (CDU)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 13633  
vom 19. 10. 2022

über

Altglienicke - Der Stadtteil wächst - hält die Infrastruktur Schritt?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Treptow-Köpenick um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Um wie viele Einwohner ist der Ortsteil Altglienicke in den vergangenen fünf Jahren gewachsen?

Antwort zu 1:

Folgende Zahlen zur Einwohnerentwicklung sind für die Bezirksregion Altglienicke zu verzeichnen:

2017 = 27.022 EW

2018 = 27.045 EW

2019 = 27.925 EW

2020 = 28.287 EW

2021 = 29.057 EW

Prozentual ist vom Jahr 2017 bis 2021 ein Zuwachs bei den Einwohnerinnen und Einwohnern in Altglienicke von 7,5 % zu verzeichnen.

Frage 2:

Wie viele Schulplätze an jeweils welchen Schulen wurden im Ortsteil Altglienicke in den vergangenen fünf Jahren neu geschaffen?

Antwort zu 2:

Im Ortsteil Altglienicke befinden sich die Grundschulen Schule am Berg (09G10), Schule am Pegasusseck (09G11), Schule am Altglienicker Wasserturm (09G13), Schule am Mohnweg (09G15) sowie das Anne-Frank-Gymnasium (09Y04). In den letzten fünf Jahren wurde keine der Schulen erweitert bzw. wurde keine neue Schule geschaffen. Im Ortsteil sind die Neugründungen einer dreizügigen Grundschule (09Gn07) in der Peenestr./Usedomstr. zum Schuljahr 2027/28 und einer vierzügigen Integrierten Sekundarschule (09Kn06) in der Kalker Straße 2-12 zum Schuljahr 2024/25 geplant.

Direkt nördlich an den Ortsteil Altglienicke angrenzend entsteht die Gemeinschaftsschule Adlershof (09Kn01) zum Schuljahr 2025/26 mit einer dreizügigen Primarstufe und einer vierzügigen Sekundarstufe in der Hermann-Dorner-Allee/Eisenhutweg.

Alle Baumaßnahmen sind in der Investitionsplanung des Landes Berlin bestätigt und in der bezirklichen Schulentwicklungsplanung 2022-26 festgeschrieben.

Frage 3:

Wie viele Kitaplätze wurden im Ortsteil Altglienicke in den vergangenen fünf Jahren neu geschaffen?

Antwort zu 3:

Es wurden 446 neue Plätze geschaffen.

Einrichtungsnamen	Adresse	Erlaubte Plätze
FREUDE Kita Altglienicke	Ortolfstr. 095	30
Freude Kita Süd-Ost Altglienicke	Siriusstr. 017-21	50
Kita Jung-Kleen-Icke	Grünauer Str. 059A	57
Kita Peene Kapitäne	Peenestr. 036	209
Kita Schönefelder Chaussee	Schönefelder Chaussee 034-36	100

Frage 4:

Welche zusätzlichen Angebote für ältere Menschen wurden im Ortsteil Altglienicke in den vergangenen fünf Jahren geschaffen?

Antwort zu 4:

Im KIEZKLUB Bürgerhaus Altglienicke sind in den letzten fünf Jahren verschiedene Kurse neu gestartet, ein Smartphone-Computerkurs, ein Kurs Standardtänze, ein Kurs Schmerzfrei durch Engpassdehnung sowie ein Handarbeitskurs.

Die Volkssolidarität hat ihr Angebot um Schachspielen, Boule, Boccia und Schwedenschach zum Ausleihen erweitert.

Im Kiezladen wird Kartenspiele, Singen und ein gemeinsames Frühstück angeboten.

Ein Erzählcafé, Gymnastik und Spaziergänge sind bei der AWO zu den bestehenden Angeboten hinzugekommen.

Frage 5:

Wie hat sich die Zahl der Haus- und Fachärzte im Ortsteil Altglienicke in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Antwort zu 5:

Hierzu liegen dem Senat keine Informationen vor.

Frage 6:

Wie hat sich das Einzelhandelsangebot im Ortsteil Altglienicke in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Antwort zu 6:

Der Bezirk Treptow-Köpenick verfügt im Rahmen des Zentren- und Einzelhandelskonzeptes (ZEHK) über eine Übersicht des Einzelhandelsangebotes insbes. bei der Nahversorgung, in den Zentren auch zu kleinteiligem Einzelhandel (EH) und ergänzenden Angeboten. Während die Dynamik bei größeren EH-Standorten (Nahversorgung, Fachmärkte o.ä.) gut erfasst ist, gilt dies bei Veränderungen kleinerer Läden (i.d.R. Unterlagerungen) jedoch nur im Rahmen der jeweiligen Fortschreibung des ZEHK. Daher ist zur Entwicklung des Einzelhandels in den vergangenen Jahren v.a. der Zuwachs bei Nahversorgungsangeboten oder Fachmärkten erfasst: Gab es bei der Bestandsanalyse des bezirklichen ZEHK 2016 in Altglienicke rd. 8.300 qm Verkaufsfläche (VKF) nahversorgungsrelevanter EH-Angebote, sind es heute etwa 13.800 qm VKF, also ein Zuwachs um rd. 16 %, der vorrangig in den letzten 5 Jahren stattfand. Träger der Entwicklung waren einerseits die Angebotserweiterungen an bereits vorhandenen Standorten als auch in geringem Umfang Neustandorte. Hierbei wurden v.a. die Zentren - Nahversorgungszentrum (NVZ) Altglienicke und Ortsteilzentrum (OTZ) Siriusstraße - gestärkt, die durch den Zuwachs mittlerweile mit ca. 7.750 qm über die Hälfte des diesbezüglichen Angebotes insgesamt verfügen (NVZ 3.500 qm, d.h. Zuwachs von rd. 1.000 qm, OTZ 4.100 qm, d.h. Zuwachs von rd. 2.400 qm). Mit den Standorterweiterungen in Streulagen und den Ergänzungen in den Zentren erfolgte i.d.R. auch eine qualitative Angebotserweiterung. Zudem gibt es auch bereits positiv beschiedene Erweiterungsanfragen an bestehenden Standorten und im Zusammenhang mit der planungsrechtlichen Entwicklung von Wohnquartieren

Ansiedlungsoptionen für gebietsversorgende Handels- und Dienstleistungsangebote, die jedoch bisher nicht umgesetzt sind.

Frage 7:

Welche zusätzlichen ÖPNV-Angebote für den Ortsteil Altglienicke wurden in den vergangenen fünf Jahren geschaffen?

Antwort zu 7:

Der Ortsteil Altglienicke wird direkt über die S-Bahnhöfe Altglienicke und Grünbergallee sowie indirekt per Busanbindung über die S-Bahnhöfe Adlershof, Grünau und den U-Bahnhof Rudow erschlossen. Es verkehren die Buslinien 162, 163, 164 und 260. Am S-Bahnhof Adlershof fahren die Linien S8, S85, S9, S45 und S46, welche sich dann auf die Strecke nach Grünau sowie nach Altglienicke - Grünbergallee-Schönefeld Terminal 5 auf splitten.

In Altglienicke sind in den letzten fünf Jahren folgende Angebotsverbesserungen im ÖPNV umgesetzt worden:

- Buslinie 162: Taktverdichtung im Abschnitt U Rudow bis S Adlershof, montags-freitags von 9:00-15:00 Uhr auf einen 10-Minuten-Takt (vorher 20-Minuten-Takt)
- Buslinie 163: Taktverdichtung im Abschnitt S Schöneweide bis S Grünau; montags-freitags: von 19:00-21:00 Uhr auf einen 20-Minuten-Takt (vorher 30-Minuten-Takt); samstags von 10:00-18:00 Uhr auf einen 20-Minuten-Takt (vorher 30-Minuten-Takt); Betriebszeitenausweitung im Abschnitt S Adlershof bis Grünau montags-sonntags bis 0:30 Uhr (vorher 21:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr an Wochenenden)
- Buslinie 164: Taktverdichtung im Abschnitt S Adlershof bis Siriusstraße, montags-freitags: von 6:00 - 18:30 Uhr auf einen 10-Minuten-Takt (vorher 20-Minuten-Takt)
- Buslinie 260: Taktverdichtung auf dem gesamten Linienweg; samstags: 10:00-18:00 Uhr auf einen 10-Minuten-Takt (vorher 20-Minuten.-Takt)

In Zusammenhang mit der Eröffnung des Flughafen BER wurden die durch Altglienicke verkehrenden S-Bahn-Linien S9 und S45 zum BER verlängert und um zusätzliche Fahrten in den Tagesrandstunden ergänzt. Außerdem wurde eine neue Nachtbuslinie N60 (Alexanderplatz-Flughafen BER) durch Altglienicke eingeführt.

Weitere Verbesserungen haben sich in den letzten Jahren durch modernere Fahrzeuge sowohl bei der S-Bahn als auch beim Busverkehr ergeben. Zusätzlich wurde zum Fahrplanwechsel Ende 2021 in der Rudower Chaussee eine Busspur eingerichtet, um die Fahrzeiten für die Busse zu reduzieren.

Im Rahmen der jährlichen Angebotsklausuren von SenUMVK und BVG und der AG ÖPNV in Treptow-Köpenick wird regelmäßig geprüft, ob Verbesserungen des Angebotes notwendig sind. Grundlage sind dabei die Rahmenvorgaben des Nahverkehrsplans Berlin 2019-2023.

Frage 8:

Wie hat sich die Zahl der verfügbaren öffentlichen Parkplätze im Ortsteil Altglienicke in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Antwort zu 8:

Das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt verfügt über keinerlei Datenbestand im Sinne einer Flächenbilanz zu bestehenden bzw. im Zuge von Umbaumaßnahmen nicht mehr verfügbaren Stellplätzen im öffentlichen Straßenland des Bezirks Treptow-Köpenick.

Berlin, den 04.11.2022

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen